

Beschreibung ausländischer Sandsteine

(zusammengestellt von Olaf Otto Dillmann)

EUROPA

Belgien

CONDROZ-SANDSTEIN: fein- bis mittelkörnig, Mineralbestand: ca. 70% Quarz, Feldspat und Glimmer, mittelgrau-grünlichgrau mit gelbbraunen Oxidationsfarben, teilweise kieselig gebunden oder unmittelbare Kornbindung, Sandstein oberdevonischen Alters; Abbaugbiet: u.a. Anthisnes – Poulseur / Ardennen.

PIERRE DE FONTENOILLE: fein- bis mittelkörnig, sehr blasses Orange, Kalksandstein mit ca. 66% Calcit; Abbaugbiet: Chassepierre / Süd-Belgien.

LA PIERRE D'ARKOSE: mittel- bis grobkörnig, gelblichgrau, unmittelbare Kornbindung mit hoher Kornbindungszahl; Abbaugbiet: Weismes / Hohes Venn.

Bulgarien

GRETI SANDSTEIN: fein- bis mittelkörnig, gelblichgrau, kieseliger Zement; Abbaugbiet: Ruse a.d. Donau - Veliko-Tarnovo.

Frankreich

ROTHBACHER SANDSTEIN (VOGESENSANDSTEIN): mittelkörnig, feldspatführend, hellrot, tonig gebunden; Abbaugbiet: Rothbach, Elsaß.

WEISSENBURGER SANDSTEIN: mittelkörnig, feldspatführend, kieseliger Zement, sehr blasses Orange bis gräulichorange, bräunliche Maserung durch limonitische Fällungsringe; Abbaugbiet: Weißenburg / Wissembourg, Elsaß.

Großbritannien

BEESTONE: feinkörnig, blaßrötlichbraun, toniger Zement mit unmittelbarer Kornbindung bei geringer Kornbindungszahl; Abbaugbiet: St. Bees, Cumberland.

DUKES: mittelkörnig, gräulichorangerosa mit schwarzen Pigmentflecken im mm-Bereich, quarzitischer Zement mit unmittelbarer Kornbindung; Abbaugbiet: Whatstandwell, Derbyshire.

LAZONBY: mittelkörnig, sehr blasses Orange, quarzitischer Zement mit unmittelbarer Kornbindung; Abbaugbiet: Penrith, Cumbria.

LILAC: überwiegend mittelkörnig mit geringem Feinkornanteil, gräulich orangerosa, toniger Zement mit unmittelbarer Kornbindung bei geringer Kornbindungszahl; Abbaugbiet: Elton, Nr. Matlock, Derbyshire.

PEAK MOOR: mittelkörnig, sehr blasses Orange, quarzitscher Zement mit unmittelbarer Kornbindung; Abbaugbiet: Chesterfield, Derbyshire.

STANCLIFFE: fein- bis mittelkörnig, gelblichgrau, quarzitischer Zement, unmittelbare Kornbindung; Abbaugbiet: Derbyshire.

Italien

MÖLTNER SANDSTEIN (GRÖDENER SANDSTEIN): fein- bis mittelkörnig, sehr blasses Orange, kieseliger Zement; Abbaugbiet: Steinbruch Möltner Joch, Gemeinde Mölten / Sarntaler Alpen (Südtirol).

PIETRA DORATA: mittel- bis grobkörniger Sandstein, auch feinkonglomeratisch, gelblichgrau bis gräulichorange, bräunliche limonitische Fällungsringe, calcitischer Detritus, calcitischer Zement; Abbaugbiet: Viterbo / Mittelitalien.

PIETRA SERENA: fein- bis grobkörnig, mittelhellgrau, toniger Zement; Abbaugbiet: Firenzuola nördl. Florenz.

RITTNER SANDSTEIN (GRÖDENER SANDSTEIN): mittel- bis grobkörniger Sandstein, rot, feldspatführend (Arkose), kieseliger Zement; Abbaugbiet: Oberbozen, Sarntaler Alpen (Südtirol).

SANTAFIORA: mittelkörnig, gelblichgrau bis gräulichorangerosa, calcitischer Detritus, calcitischer Zement; Abbaugbiet: Viterbo / Mittelitalien.

Luxemburg

LUXEMBURGER SANDSTEIN: mittelkörnig, weiß, calcitischer Zement; Abbaugbiet südliches Luxemburg nahe der belgischen Grenze.

Polen

HOCKENAUER SANDSTEIN [Czaple]: mittelkörniger Quarzsandstein, sehr blasses Orange, toniges Bindemittel und unmittelbare Kornbindung mit niedriger Kornbindungszahl; Abbaugbiet: Löwenberg-Bunzlauer Kreidemulde / Niederschlesien.

KOPULAK: roter Sandstein aus dem Buntsandsteingebiet von Kielce / Südpolen.

MUCHARZ: mittelkörniger bis feinkonglomeratischer Sandstein, mittelgrau, mit gelblich-braunen Verwitterungsfarben, karbonatischer Zement; Abbaugbiet: Mucharz, östlich Bielsko-Biala / Südpolen

RACKWITZER SANDSTEIN [Rakowice]: mittelkörniger Sandstein, gelblichweiß, toniges Bindemittel und unmittelbare Kornbindung mit niedriger Kornbindungszahl; Abbaugbiet: Löwenberg-Bunzlauer Kreidemulde / Niederschlesien.

SIRGWITZER SANDSTEIN [Zerkowice]: mittelkörniger Sandstein, hellgelb, toniges Bindemittel und unmittelbare Kornbindung mit niedriger Kornbindungszahl; Abbaugbiet: Löwenberg-Bunzlauer Kreidemulde / Niederschlesien.

WARTHAUER SANDSTEIN [Wartowice]: 1. Schicht: mittel- bis grobkörnig, gräulichorange, kieselig Zement; 3. Schicht: fein- bis mittelkörnig, weiß, toniges Bindemittel und unmittelbare Kornbindung mit niedriger Kornbindungszahl; Abbaugbiet: Löwenberg-Bunzlauer Kreidemulde / Niederschlesien.

WÜNSCHELBURGER SANDSTEIN [Radkow]: mittelkörniger Quarzsandstein, weiß, kieselig Zement; Abbaugbiet: Heuscheuer Gebirge / Mittelschlesien.

Schweiz

BOLLINGER SANDSTEIN – Steinbruch Brand: mittelkörnig, hellgrau, kieselig Zement;
BOLLINGER SANDSTEIN – Varietät Lehholz: im Vergleich zum o. g. grobkörniger und gelblich;
Abbaugbiet: entlang des Oberen Zürichsees – Gemeindegebiete Rapperswil-Jona, Bollingen, Eschenbach, Schmerikon.

BUCHBERGER SANDSTEIN: mittel- bis grobkörnig, hellgrau bis hellbläulichgrau, kieselig Zement; Abbaugbiet: Zürichsee.

GUNTLIWEIDER SANDSTEIN: mittelkörnig, mittelhellgrau, kieselig Zement; Abbaugbiet: Zürichsee.

RORSCHACHER SANDSTEIN: feinkörnig, grünlichgrau, karbonatisch gebunden; Abbaugbiet: Rorschach am Bodensee.

Spanien

LERIDA:

Tschechien

HORSCHITZER SANDSTEIN [Horice]: feinkörniger Quarzsandstein, gelblichgrau bis sehr blasses Orange, mit gelblichbraunen limonitischen Bändern und Schlieren, überwiegend mäßige unmittelbare Kornbindung; Abbaugbiet: Horschitz/Horice (Nord-Böhmen / Nordböhmisches Kreidesenke).

KÖNIGGRÄTZER SANDSTEIN: feinkörniger Quarzsandstein, weiß mit limonitischen Schlieren und Wolken; Abbaugbiet: Podhorni Ujezd (Nordböhmen / Nordböhmisches Kreidesenke).

BOZANOV: mittel- bis grobkörniger feldspatführender Sandstein, gelblichgrau bis sehr blasses Orange; Abbaugbiet: Bozanov (Falkengebirge / Nordböhmen).

Ungarn

BALATONALMADY:

AFRIKA

Republik Südafrika

GOLDEN STONE: sehr feinkörnig (und gleichkörnig), sehr blasses Orange bis gräulichorange, tonig-kieseliger Zement; Abbaugbiet: Oranje-Freistaat.

ASIEN

Indien

BARAULI: feinkörnig, rot bis blaßrötlichbraun, kieseliger Zement und unmittelbare Kornbindung, teilweise mit Tongehalt; Abbaugbiet: Barauli bei Daulphur, Bundesstaat Rajasthan.

DAULPHUR (DOLPHUR): feinkörniger, kieselig gebundener Quarzsandstein, die Benennung erfolgt nach der jeweiligen Farbe: grey, beige, pink, red (→ Barauli); Abbaugbiet: im Raum Daulphur im Osten des Bundesstaates Rajasthan.

BUNDI / KOTA: Das Abbaugbiet liegt ca. 30km westlich von Kota im Südosten des Bundesstaates Rajasthan. Im Westen des Gebietes (ca. 100km Ost-West-Erstreckung, ca. 60km Nord-Süd-Erstreckung) wird bei Bijolia ein überwiegend dünnbankig ausgebildeter, kieselig gebundener Quarzsandstein von überwiegend braunroter Farbe abgebaut, der als „Chocolate“ in den örtlichen Handel gelangt. Im Osten wird bei Dabi und Lamakho ein feinkörniger, hellgrauer, teilweise dickbankig ausgebildeter, quarzitischer Quarzsandstein mit bräunlichen limonitischen Verfärbungen gewonnen, der von europäischen Importeuren als „Forest“ oder „Toskana Quarzit“ auf den Markt gebracht wird.

MINT: feinkörnig, blaßgrüngelb, unmittelbare Kornbindung; Abbaugbiet: nördlich Shivpuri (ca. 430km südlich Delhi), Bundesstaat Madhya Pradesh.

MODAC: feinkörniger, blaßgelblichbrauner, Quarzsandstein mit unmittelbarer Kornbindung; Abbaugbiet: ca. 100km westlich Shivpuri (ca. 430km südlich Delhi).

NEW YELLOW (NEU-GELB): feinkörniger Quarzsandstein mit unmittelbarer Kornbindung von gelber Farbe; Abbaugbiet: bei Lalitpur im Süden des Bundesstaates Utta Pradesh.

TEAK: feinkörniger, Quarzsandstein mit unmittelbarer Kornbindung von gräulichgelber Farbe mit auffälligen limonitischen Fällungsringen; das Gestein wird im Handel in Abhängigkeit von der Intensität der Fällungsringe als „Teak“ oder „Rainbow“ bezeichnet; Abbaugbiet: bei Makrana im Bezirk Nagaur des Bundesstaates Rajasthan, ca. 90km westlich Jaipur.